

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## § 1 Geltung der Bedingungen

Für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen der Firma Stephan Böskes Meisterwerkstatt für Holzbäser (nachfolgend „Verkäufer“) und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen. Entgegenstehende oder von den AGB des Verkäufers abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Die AGB des Verkäufers gelten auch dann, wenn er in Kenntnis entgegenstehender oder von seinen AGB abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführt. Alle Vereinbarungen, die zwischen dem Verkäufer und dem Kunden getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen.

## § 2 Angebot und Vertragsschluss

Die Angebote des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich. Annahmeerklärungen, sämtliche Bestellungen und sonstige mündliche Vereinbarungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung des Verkäufers. Bestellungen des Kunden sind für ihn bindende Angebote.

## § 3 Datenspeicherung

3.1.

Erfassung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten  
Personenbezogene Daten sind Informationen, die dazu genutzt werden können, die Identität einer Person oder einer juristischen Person zu erfahren. Darunter fallen Informationen wie Firmenname, Name, Anschrift, Telefonnummer, Email. Der Anbieter verwendet die von seinen Kunden zum Zwecke der Geschäftsabwicklung angegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages.

3.2.

Der Anbieter verwendet personenbezogene Daten ausschließlich zur Abwicklung des Geschäftes und gibt sie nicht an Dritte weiter. Ausnahme hierbei ist das Weiterverweisen an einen Geschäftspartner zum Zwecke der Erfüllung von Kundenwünschen bzw. der Vertragserfüllung. Dies geschieht nur nach vorheriger Absprache mit dem Kunden.

3.3.

(1) Beim Besuch der Webseite [www.boesken.biz](http://www.boesken.biz) werden in anonymisierter Form Informationen des Besuchers gespeichert. Diese sind: IP-Adresse, Sprachregion, und Land des Besuchers, sowie die Uhrzeit und das Datum des Webseitenbesuchs. Die Speicherung dient statistischen Erhebungen und verfolgt das Ziel, die Benutzung und Frequentierung der Webseite zu analysieren und Nutzergewohnheiten zu erfassen, um die Webseiten entsprechend zu optimieren.

(2) Bei der Anmeldung zum Newsletter auf [boesken.biz](http://boesken.biz) gibt der Nutzer seine privaten personenbezogenen Daten (Name und Email-Adresse) aus freier Entscheidung an den Anbieter weiter. Diese Daten werden ausschließlich zur gelegentlichen Versendung

von Informations-E-mails (Newsletter) verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte!

3.4.

Personenbezogene Daten, die der Anbieter von seinen Kunden zwecks Geschäftsabwicklung bzw. Vertragserfüllung gespeichert hat, sind aus buchhalterischen Gründen nicht löscherbar. Newsletter Abonnenten haben die Möglichkeit, sich mittels einer E-Mail an [newsletter@boesken.at](mailto:newsletter@boesken.at) aus dem Verteiler auszutragen.

## § 4 Preise und Zahlungsbedingungen

4.1

Die angegebenen Preise des Verkäufers sind Endpreise und enthalten die gesetzliche österreichische Umsatzsteuer. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Bezahlung: Vorkasse per Überweisung, Barzahlung bei Abholung, Bezahlung mit EC-Karte und Bankomatkarte bei Abholung. Diese Zahlungsmöglichkeiten beziehen sich ausschließlich auf unsere angebotenen Waren (Reparaturen oder sonstige Leistungen ausgeschlossen).

4.2

Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren) oder einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern (z.B. Zölle).

4.3

Wenn nicht anders vereinbart, gelten die Liefer- und Versandkosten (Pauschalen) die auf der Homepage oder Bestellformular angegeben sind.

4.4.

Wenn Zahlung auf Rechnung vereinbart wird und der Kunde in Zahlungsverzug gerät, so ist der Verkäufer berechtigt, ab dem betreffenden Zeitpunkt Zinsen in Höhe von 10 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank als Schadensersatz zu verlangen. Die Zinsen sind dann niedriger anzusetzen, wenn der Kunde eine geringere Belastung nachweist; der Nachweis eines höheren Schadens durch den Verkäufer ist zulässig. Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Verkäufer anerkannt sind.

## § 5 Liefer- und Versandbedingungen

5.1.

Die Lieferung von Waren erfolgt regelmäßig auf dem Versandwege und an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich.

5.2.

Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde durch verweigerte Annahme sein Widerrufsrecht ausübt, wenn er den Umstand, der zur

Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte.

5.3.

Die Gefahr des Verlustes oder der Beschädigung des Liefergegenstandes geht auf den Kunden über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager des Verkäufers verlassen hat.

## **§ 6 Anwendbares Recht**

6.1.

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

6.2.

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich oder der EU hat, oder Wohnsitz, oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen bleibt hiervon unberührt.

6.3.

Die Vertragssprache ist Deutsch.

## **§ 7 Gewährleistung**

7.1.

Die Gewährleistungsfrist für Sach- und Rechtsmängel beträgt gegenüber Kaufleuten 12 Monate und gegenüber Verbrauchern 24 Monate. Sie beginnt mit Gefahrübergang. Die Veräußerung gebrauchter Sachen an Unternehmer erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, bei Verbrauchern ist die Gewährleistung auf 12 Monate beschränkt. Der Kunde hat nach Gefahrübergang bzw. Abnahme des Produktes dieses unverzüglich auf seine Funktionsfähigkeit zu untersuchen und festgestellte Mängel sowie verdeckte Mängel nach deren Entdeckung dem Verkäufer unverzüglich, spätestens innerhalb einer Frist von 5 Tagen, schriftlich in nachvollziehbarer Form anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, dem Verkäufer sämtliche Informationen und nachprüfbare Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die für die Mangelfeststellung erforderlich sind. Kann bei einer Überprüfung durch den Verkäufer der Mangel nicht festgestellt werden, so trägt der Kunde die Kosten der Prüfung.

7.2.

Werden Betriebs- oder Pflegeanweisungen des Verkäufers nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgetauscht oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, so entfällt jede Gewährleistung, wenn der Kunde eine entsprechende substantiierte Behauptung, dass erst einer dieser Umstände den Mangel herbeigeführt hat, nicht widerlegt.

7.3.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass es bei aus Holz gefertigten Instrumenten und deren Zubehör, bei Auftreten von Rissen oder Verformungen jegliche Art die Gewährleistung oder Garantieanspruch verfällt (siehe §8). Dem Käufer obliegt es, sich über die richtige Handhabung solcher Instrumente oder Zubehör, vor dem Kauf zu informieren.

## **§ 8 Eigenschaft von Holz**

Holz ist ein Naturprodukt; seine naturgegebenen Eigenschaften, Abweichungen und Merkmale sind daher stets zu beachten. Insbesondere hat der Käufer seine biologischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften beim Kauf zu berücksichtigen. Die Bandbreite von natürlichen Farb-, Struktur- und sonstigen Unterschieden innerhalb einer Holzart gehört zu den Eigenschaften des Naturproduktes Holz und stellt keinerlei Reklamations- oder Haftungsgrund dar. Gegebenenfalls hat der Käufer fachgerechten Rat einzuholen.